

# ENGLISCHE ERÖFFNUNG

REFERENZ: GABOR KALLAI – BUCH DER ERÖFFNUNGEN

## EINFÜHRUNG

In der Englischen Eröffnung beginnt Weiß mit **1. c4**. Für Schwarz gibt es mehrere Fortsetzungen, z.B. **1...e5**, **1...Sf6** oder **1...c5**.

**1. c4**

Hier können je nach Fortsetzung sehr verschiedene Stellungstypen entstehen.



## VARIANTE 1...SF6 - FIANCHETTO

In der Variante **1...Sf6** kann sich Schwarz mit **g7-g6** und **Lg7** mit einem Fianchetto aufbauen. Weiß setzt z.B. mit **g2-g3** fort.

**1.... Sf6**  
**2. Sc3 g6**  
**3. g3 Lg7**  
**4. Lg2 0-0**  
**5. Sf3 d6**  
**6. 0-0**



Weiß kann hier z.B. mit **d2-d3** fortsetzen, Schwarz hat z.B. den Gegenstoß **e7-e5** oder **c7-c5**.

## FORTSETZUNG

Hier kann Schwarz z.B. mit **e7-e5** und **Sc6** fortsetzen, Weiß kann mit **Tb1** und **a2-a3** und **b2-b4** fortsetzen.

**6. .... e5**  
**7. d3 Sc6**  
**8. Tb1 a5**  
**9. a3 h6**

Weiß spielt hier am Damenflügel, und setzt z.B. mit **b2-b4**, **b4-b5** etc. fort. Schwarz kann mit **Le6** und **Dd7** anstreben, den Läufer auf g2 abzutauschen.



## LEHRPARTIE

**Pashikian, A (2616) - Wojtaszek, R (2683), 2011**

1.c4 Sf6 2.Sc3 e5 3.g3 g6 4.Lg2 Lg7 5.Sf3 Sc6 6.d3 0-0 7.0-0 d6 8.Tb1 a5 9.a3 h6 10.b4 axb4 11.axb4 Le6 12.Sd2 Dd7 13.b5 Sd8 14.Sd5 Sxd5 15.cxd5 Lh3 16.Sc4 Lxg2 17.Kxg2 b6 18.f4 exf4 19.gxf4 Dg4+ 20.Kh1 Ta2 21.Ld2 Sb7 22.f5 Dd4 23.Db3 Tfa8 24.e3 Dh4 25.Dd1 Sc5 26.De2 Ta1 27.Txa1 Txa1 28.Le1 Dh3 29.Sd2 Lc3 30.Sf3 Ta2 31.Sd2 Lxd2 32.fxg6 Lxe1 **0-1**